

**Erste Satzung zur Änderung der**  
**Studien- und Prüfungsordnung**  
**für den Bachelorstudiengang**  
**Media and Acoustical Engineering**  
**an der Hochschule Mittweida**

**Vom 27. Oktober 2015**

Auf Grund von § 34 Abs. 1 Satz 1, 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086) erlässt die Hochschule Mittweida diese Satzung.

**Artikel 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Media and Acoustical Engineering an der Hochschule Mittweida vom 1. April 2014 wird wie folgt geändert:

**1.**

In der Inhaltsübersicht wird im 7. Abschnitt vor der Angabe zu § 35 folgende neue Angabe zu § 34a eingefügt: „§ 34a Übergangsbestimmungen“

**2.**

Paragraf 2 wird wie folgt geändert: Die Wörter „Dezernat Studienangelegenheiten“ werden durch die Wörter „Referat Bewerberservice und Rechtsangelegenheiten“ ersetzt.

**3.**

Paragraf 3 wird wie folgt geändert:

Nach Absatz 1 wird folgender neuer Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Der Studiengang Media and Acoustical Engineering kann in Vollzeit und bei Vorliegen eines wichtigen Grundes in Teilzeit studiert werden. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn der Student nicht die volle Arbeitszeit dem Studium widmen kann, insbesondere wegen

1. einer Erwerbstätigkeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden,
2. der Betreuung eigener Kinder unter 18 Jahren oder der Pflege nahe Angehöriger (§ 9 Abs. 5 Satz 2) oder
3. einer Behinderung oder chronische Erkrankung, die die Studierfähigkeit oder die zeitlichen Ressourcen des Studenten so herabsetzen, dass ein ordnungsgemäßes Vollzeitstudium ausgeschlossen ist.

Der Grund für das Teilzeitstudium ist vom Studenten nachzuweisen. Der Wegfall des Grundes ist dem Referat Studienorganisation unverzüglich, spätestens vor Beginn eines neuen Semesters mitzuteilen. Ab dem auf den Wegfall des Grundes folgenden Semester gilt das Studium als Vollzeitstudium. Ein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeitstudium ist auf Antrag beim Referat Studienorganisation zum Beginn eines Semesters möglich, der Antrag ist spätestens am letzten Tag des vorherigen Semesters zu stellen.“

#### 4.

Paragraf 11 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 wird die Angabe „90 Minuten“ durch die Angabe „45 Minuten“ ersetzt.

#### 5.

Paragraf 19 wird wie folgt geändert: Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester in einem Studium in Vollzeit und 11 Semester in einem Teilzeitstudium.“

#### 6.

Im 7. Abschnitt wird vor § 35 folgender neuer Paragraf 34a eingefügt:

#### **„§ 34a Übergangsbestimmungen**

Der Studienablaufplan (Anlage) gilt für Studenten, die ihr Studium im Studiengang Media and Acoustical Engineering an der HSMW am 1. September 2014 oder später aufgenommen haben. Für alle anderen Studenten gilt der Studienablaufplan in seiner bis zu 31. August 2014 gültigen Form.“

#### 7.

Die Anlage wird durch den Anhang dieser Satzung ersetzt.

### **Artikel 2**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. September 2014 in Kraft. Sie wird im Internetportal [www.hs-mittweida.de/ordnungen](http://www.hs-mittweida.de/ordnungen) veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses vom 10. Dezember 2014, der Genehmigung unter Auflagen des Rektorates vom 16. Juni 2015 und des Beitrittsbeschlusses vom 1. Juli 2015.

Mittweida, den 27. Oktober 2015

Der Rektor  
der Hochschule Mittweida

Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer

**Studienablaufplan für den Bachelorstudiengang Media and Acoustical Engineering**  
**Studienrichtungen**

Modul / Lerneinheiten	Credits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS					PI/ Dauer	Gewichtung <sup>1)</sup>	Gewichtung <sup>2)</sup>	Semester
				V	S/Ü	P	Tut	PVL				
<b>Studienrichtung (Auswahl I aus 4)</b>												
<b>I. Video</b>										(9/42)		
6437 Videopostproduktion	5	90	60	2	2				Msn/PA		1/42	4
6466 Event-Video I	5	75	75	1		4	AP/I		Msn/PA		1/42	4
6467 Videoproduktion I	5	60	90	2	4		AP/I		Msn/PA		1/42	4
6468 S3D Stereoskopie	5	75	75	1	2	2			Ms/90		1/42	4
6434 Studioprojektierung	5	75	75	2	1	2			Ms/90		1/42	5
6438 Videoproduktion 2	5	90	60	2	2		AP/I		Msn/PA		1/42	5
6439 Programmübertragung / Verteilung	5	90	60	2	2				Ms/90		1/42	5
6469 Event-Video 2	5	75	75	1		4	AP/I		Msn/PA		1/42	5
6470 Videomesstechnik	5	90	60	2		2	AP/I		Ms/90		1/42	5
<b>II. Acoustics</b>										(9/42)		
6471 Event-Acoustics I	5	75	75	1		4	AP/I		Msn/PA		1/42	4
6440 Praxis Acoustics	5	90	60			4	LT/I		Msn/PA		1/42	4
6472 Noise Protection	5	75	75	3	2				Ms/90		1/42	4
6442 Architectural Acoustics	5	60	90	2	2		2		Mm/15		1/42	4
6479 Event- Acoustics 2	5	75	75	1		4	AP/I		Msn/PA		1/42	5
6443 Sound Engineering	5	105	45	2	1				Ms/90		1/42	5
6444 Acoustical Machine Design	5	90	60	2	2		AP/I		Ms/90		1/42	5
6445 Praxis Sound Engineering	5	90	60			4	AP/I		Msn/PA		1/42	5
6473 Acoustical Measurements	5	60	90	2	2		2 AP/I		Ms/90		1/42	5

### Studienablaufplan für den Bachelorstudiengang Media and Acoustical Engineering Studienrichtungen

Modul / Lerneinheiten	Credits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS					PI/ Dauer	Ge- wich- tung <sup>1)</sup>	Ge- wich- tung <sup>2)</sup>	Se- mes- ter
				V	S/Ü	P	Tut	PVL				
<b>III. Audio</b>										(9/42)		
<b>6474 Event-Audio I</b>	5	75	75	1	4	AP/I	Msn/PA		1/42	4		
<b>6475 Audioproduktion I</b>	5	60	90	2	4	AP/I	Msn/PA		1/42	4		
<b>6447 Musik</b>	5	75	75	1	2	2	Mm/30		1/42	4		
<b>6449 Audiopostproduktion</b>	5	90	60	2	2		Msn/PA		1/42	4		
<b>6476 Event-Audio 2</b>	5	75	75	1	4	AP/I	Msn/PA		1/42	5		
<b>6477 Audioproduktion 2</b>	5	90	60	2	2	AP/I	Msn/PA		1/42	5		
<b>6446 Studioprojektierung</b>	5	75	75	2	1	2	Ms/90		1/42	5		
<b>6439 Programmübertragung/ Verteilung</b>	5	90	60	2	2		Ms/90		1/42	5		
<b>6478 Audiomessstechnik</b>	5	90	60	2	2	AP/I	Ms/90		1/42	5		

Ah = Arbeitsstunden, AP = Arbeitsprobe, K = Kolloquium, LB = Laborbericht, LT = Labortestat,  
 ZD = Zeichnungsdokumentation, LVS = Lehrveranstaltungsstunden, M = Modulprüfung, BA = Bachelorarbeit,  
 PA = Projektarbeit, m = mündlich, P = Praktikum, PI = Prüfungsleistung, PVL = Prüfungsvorleistungen,  
 s = schriftlich, sn = sonstige, S = Seminar, SSZ = Selbststudienzeit, SWS = Semesterwochenstunden,  
 Tut = Tutorium, Ü = Übung, V = Vorlesung,  
 1) = Gewichtung Modulnote, 2) = Gewichtung Abschlussnote